



SPIEL 11



BERLINER MACKE

Gebraucht werden:

6 Würfel / mindestens 2 Mitspieler / Papier und Stift

So geht das Spiel:

Spielziel ist, als Erster 10 000 Punkte zu erwürfeln.

Mit 6 Würfeln wird reihum gewürfelt, gewertet werden nur die 1 und die 5. Für eine 1 gibt es 100 Punkte, für eine 5 sind es 50 Punkte.

Würfel mit 1 oder 5 werden nach jedem Wurf beiseite gelegt, mit den restlichen Würfeln darf erneut geworfen werden. Gelingt wieder eine 1 oder eine 5, werden diese erneut beiseite gelegt, der Spieler darf erneut würfeln.

Sind alle Würfel beiseite gelegt sind, werden sie wieder aufgenommen, um weiter zu würfeln. Die bisher gesammelten Punkte bleiben erhalten.

Jeder darf so oft gewürfeln, wie er möchte - solange eine 1 oder 5 dabei ist. Man darf aber auch jederzeit aufhören. Denn fällt bei einem erneuten Wurf weder eine 1 noch eine 5, ist die gesamte Punktzahl der Runde weg.

Der Sonderfall ist ein Pasch (mindestens drei Würfel mit gleicher Augenzahl). Für einen Pasch gibt es 500 Punkte - aber nur, wenn im nächsten Wurf mit den restlichen Würfeln eine 1 oder 5 dabei ist. deshalb MUSS nach einem erneut gewürfelt werden. (Sollte auf den Pasch ein weiterer Pasch folgen, muss für die Wertung beider Paschs der Folgewurf die 1 oder 5 haben.)

Spielvarianten

Schwieriger wird es, wenn man mit nur 5 Würfeln spielt.

Schneller geht es, wenn die Ziel-Summe niedriger ist.



Übrigens ... gibt es oft für ein und dasselbe Würfelspiel zahlreiche Namen. „Berliner Macke“ wird - je nach Region - auch nur „Macke“ oder „Volle Lotte“, „Tutto“, „Weg“, „Zilch“, „Farkle“, „Dirschli“, „Manolo (in der Schweiz) oder schlicht „Zehntausend“ genannt. Als digitales Spiel für Mac OS X oder Windows heißt es „Chicago“.

